

Presse-Info

22. März 2023

Mitgliederversammlung der Finanzholding der Sparkasse in Bremen wieder in Präsenz

- **Investitionen in Mitarbeitende: Aus- und Weiterbildung sowie Neueinstellungen**
- **Verwaltungsrat der Finanzholding der Sparkasse in Bremen mit neuer Besetzung**
- **Stiften, Spenden, Sponsoring 2022: Neu - 200.000 Euro jährlich für Förderprojekte mit der Universität Bremen**

Seit Oktober 2020 ist der Hauptsitz der Sparkasse Bremen an der Universitätsallee 14. Doch erst jetzt hatten auch die Mitglieder der Finanzholding der Sparkasse in Bremen die Möglichkeit, die Versammlung in den Räumlichkeiten zu erleben. Coronabedingt konnten in den vergangenen Jahren die Versammlungen nur digital stattfinden. Rund 170 Mitglieder begrüßte Ulrich Emde als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Finanzholding der Sparkasse in Bremen in diesem Jahr.

Die Finanzholding der Sparkasse in Bremen ist die Alleinaktionärin der Die Sparkasse Bremen AG, daher hat die Mitgliederversammlung als das Oberstes Organ der Finanzholding eine besondere Stellung. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung standen neben den Erläuterungen des Geschäftsjahres 2022 die Wahlen zum Verwaltungsrat auf der Tagesordnung.

Dr. Tim Neseemann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bremen, erläuterte neben den Geschäftszahlen auch die strategischen Meilensteine im Unternehmen sowie aktuelle Entwicklungen. Hierbei spielte das Thema Ausbildung und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden eine große Rolle. Für das Unternehmen zähle zu den Investitionen in die Zukunft auch eine vorausschauende Personalpolitik.

Investitionen in Mitarbeitende: Aus- und Weiterbildung sowie Neueinstellungen

„Der Erfolg unseres Unternehmens fußt auf dem vielfältigen Know-how und dem außerordentlichen Engagement unserer Mitarbeitenden für unsere Kundinnen und Kunden“, erläuterte der Vorstandsvorsitzende. So habe die Sparkasse Bremen im vergangenen Jahr rund 110 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Sie gleichen einerseits die natürliche Fluktuation aus, andererseits helfen sie dabei, die Transformation der Sparkasse zu bewältigen – insgesamt sei die Zahl der Mitarbeitenden im vergangenen Jahr erstmals wieder gewachsen auf fast 1.160.

Presse-Info

Dazu gehören auch insgesamt **84 Auszubildende**. Überwiegend sind es Bankkaufleute, aber auch Kaufleute für das Büromanagement sowie ein Kaufmann im Digitalisierungsmanagement. Mit dem Digitalen Bankkaufmann ist seit 2022 eine neue Spezifikation der Bankkaufleute dazugekommen, was weit über Bremen hinaus das Interesse anderer Sparkassen geweckt hat. Insgesamt liegt die Ausbildungsquote bei der Sparkasse Bremen bei fast acht Prozent.

Als Arbeitgeber hat das Unternehmen nicht nur extern einen guten Ruf in der Region. Bei den eigenen Mitarbeitenden meinen 88 Prozent, die Sparkasse Bremen sei insgesamt „ein guter oder sehr guter Arbeitgeber“. Die gelebte „Netzwerkorganisation“, die es ermögliche, Produkte und Dienstleistungen schnell in eigenverantwortlich agierenden Teams umsetzen zu können, erleichtert es auch, Auszubildende und neue Mitarbeitende zu gewinnen. Auch im Jahr 2023 will die Sparkasse Bremen weiter in Ausbildung und vor allem in die Weiterbildung der Mitarbeitenden investieren.

Verwaltungsrat der Finanzholding der Sparkasse in Bremen mit neuer Besetzung

Nach der Mitgliederversammlung tagten in den anschließenden Gremiensitzungen sowohl der Verwaltungsrat der Finanzholding, als auch der Aufsichtsrat der Sparkasse Bremen AG. Personelle Veränderungen gab es in diesem Jahr nur im Verwaltungsrat:

Für den ausscheidenden Bernd Karstedt schlug der Verwaltungsrat der Mitgliederversammlung die Neuwahl von **Neele Ahlers** vor. Neele Ahlers wurde 1985 geboren und ist Geschäftsführerin der Ospig GmbH & Co. KG. Die Firma Ospig ist seit über 70 Jahren am Markt und Hersteller für Jeans und Freizeitbekleidung. Das Familienunternehmen bietet neben der Vermarktung von vier Eigenmarken auch Großbetrieben die Herstellung von Handelsmarken an. Neele Ahlers ist bereits Mitglied der Finanzholding der Sparkasse in Bremen.

Für den verstorbenen Joachim Linnemann schlug der Verwaltungsrat der Mitgliederversammlung die Neuwahl von **Dr. Klaus Meier** vor. Klaus Meier ist 1965 geboren, promovierter Jurist und Rechtsanwalt und ein Pionier der Windenergiebranche. 1996 hat er die wpd-Gruppe gegründet, die heute mit rund 3.600 Mitarbeitenden in 30 Ländern aktiv ist. Dort ist Klaus Meier als geschäftsführender Gesellschafter und Vorsitzender des Aufsichtsrates der wpd AG und der Deutsche Windtechnik AG tätig. Weiterhin verantwortet er eines der größten städtebaulichen Projekte Deutschlands - die „Überseeinsel“-, ist Aufsichtsratsvorsitzender der Bremer Lagerhausgesellschaft AG sowie Vorstandsvorsitzender der Günter-Grass-Stiftung Bremen.

Am Ende des Abends wurden die beiden Wahlvorschläge angenommen und die Wiederwahl von André Wedemeyer beschlossen.

Presse-Info

Stiften, Spenden, Sponsoring 2022: Neu - 200.000 Euro jährlich für Förderprojekte mit der Universität Bremen

Bekannt ist, dass der Sparkasse Bremen die Verbesserung der Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer seit ihrer Gründung 1825 am Herzen liegt. Welche Schwerpunkte im vergangenen Jahr gelegt wurden, zeigt die folgende Zusammenfassung:

Mit dem Ziel, viele verschiedene Menschen zu erreichen, fördert das Kreditinstitut Initiativen, Institutionen und Vereine in sechs Bereichen: Umwelt- und Klimaschutz inklusive nachhaltiger Mobilität, Bildung und Wissenschaft, Infrastruktur, Kultur, Soziales und Sport, ein bereichsübergreifender Schwerpunkt liegt auf der Kinder- und Jugendförderung.

Umwelt- und Klimaschutz, nachhaltige Mobilität

Im Bereich Umwelt- und Naturschutz reicht das Spektrum der geförderten Projekte von Aufforstungs- und Renaturierungsprojekten über die Bürgerparkpflege und den Schutz der Wümmewiesen bis hin zur Sensibilisierung für den Klimaschutz bei Kindern und Jugendlichen. Seit 2022 ist die Sparkasse Bremen zudem Fördermitglied im ADFC Bremen, der Interessenvertretung von Radfahrerinnen und Radfahrern in Deutschland, und hat Lastenfahräder und Räder für Menschen mit Beeinträchtigung gesponsert. Als Mitglied im Bremer Klimafonds kompensiert die Sparkasse Bremen – ebenso wie andere Unternehmen – unvermeidbare CO₂-Emissionen und unterstützt mit dem eingezahlten Geld soziale und kulturelle Einrichtungen bei Klimaschutzmaßnahmen.

Bildung und Wissenschaft

Regionale Bildungsangebote, die Menschen aller Altersgruppen und Einkommensbereiche zugutekommen – das ist das Ziel des Förderschwerpunkts Bildung und Wissenschaft. Angefangen bei Initiativen für Kinder, wie „Das erste Buch e.V.“ bis hin zu Gründungspreisen. Die Initiative „Das erste Buch e.V.“ will Kindern Lust auf Bücher und das Lesen machen und damit ihre Kreativität und ihr Selbstbewusstsein fördern. Auch den Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“, die Hochschule Bremen, die Constructor University und den belladonna Gründerinnenpreis unterstützt die Sparkasse Bremen.

Besonders hervorzuheben ist die im letzten Jahr abgeschlossene Fördervereinbarung mit der Universität Bremen. Diese Förderung ist auf eine nachhaltige Kooperation zum Nutzen des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Bremen angelegt. Sie umfasst ein Engagement von 200.000 Euro jährlich. Die Summe kann u.a. als Unterstützung für Forschungsprojekte in den Innovationsfeldern der Informatik, der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialwissenschaften eingesetzt werden. Dies können Arbeiten in den Disziplinen Künstliche Intelligenz, Kognitionswissenschaften, kognitive Systeme, digitale Medien, Robotik, Big Data Science und maschinelles Lernen sein. Hierzu wird in einem ersten Schritt eine Forschungsgruppe mit dem Arbeitstitel „Finance meets Artificial Intelligence“ aufgebaut. Das gesamte Engagement ist erst einmal auf vier Jahre festgelegt.

Presse-Info

Wirtschafts- und Strukturförderung

Gemeinsam mit anderen Institutionen und Unternehmen arbeitet die Sparkasse Bremen an einer nachhaltigen Entwicklung der Region. Dazu fördert sie nachhaltige unternehmerische Tätigkeiten, beispielsweise in dem Workshop-Format „Umdenkwerkstatt“. 2022 haben drei Umdenkwerkstätten zu den Themen Netzwerkorganisation und hybride Zusammenarbeit stattgefunden. Im Rahmen der Innovationsförderung hat die Sparkasse Bremen beispielsweise den Campus Accelerator unterstützt, der jungen Start-Ups unterstützt.

Förderung regionaler Kulturangebote

Mit dem Ziel, dass allen Bürgerinnen und Bürgern in Bremen ein vielfältiges kulturelles Angebot offensteht, fördert die Sparkasse Bremen diverse Kulturangebote: von der Kunsthalle Bremen über die Deutsche Kammerphilharmonie bis hin zum Filmfest Bremen. Seit Ende letzten Jahres ermöglicht die Sparkasse Bremen den freien Eintritt für junge Menschen bis 18 Jahren in insgesamt zehn Bremer Museen und Kulturorte. Neu dazugekommen sind das Wilhelm Wagenfeld Haus und das kek-Kindermuseum.

Förderung sozialer Projekte

Die Sparkasse Bremen fördert eine Vielzahl an regionalen Einrichtungen, die Menschen helfen und zum sozialen Zusammenhalt beitragen. Dazu zählen zum Beispiel Wohlfahrtsverbände und Vereine mit sozialen Aufgaben, wie die Bremer Tafel, die Suppenengel, das Deutsche Rote Kreuz oder die Hospizhilfe Bremen. Einen besonderen Fokus richtet die Sparkasse Bremen auch auf die Förderung von Initiativen, die Integrationsarbeit leisten, wie etwa der Verein Refugio – Psychosoziales Zentrum für ausländische Flüchtlinge e.V. Der Verein bietet Geflüchteten, die in Deutschland Schutz suchen, psychosoziale Beratung und psychotherapeutische Behandlung – kostenlos und mehrsprachig.

Förderung regionaler Sportangebote

Im Fokus der Sport-Förderung stehen der Breitensport für Menschen aller Altersklassen sowie der Spitzensport in der Region. Im Spitzensport unterstützt die Sparkasse Bremen neben der Bundesliga-Herren- und der Bundesliga-Frauen-Mannschaft von Werder Bremen beispielsweise die Aktion „Tore schießen, Bäume pflanzen“. Dabei wird für jedes Tor, das die Frauen-Mannschaft in der Bundesliga und im DFB-Pokal erzielt, ein Baum gepflanzt. Als Partner des Deutschen Sportabzeichens lobt die Sparkasse Bremen seit vielen Jahren den Sportabzeichen-Wettbewerb aus und zeichnet besondere sportliche Leistungen aus. Um auch Menschen, die nicht Mitglied in einem Verein sind, zu erreichen, fördert die Sparkasse Bremen den Spieltreff Bürgerpark. Hier können Familien mit kleinen Kindern in den Sommermonaten zweimal in der Woche an offenen Bewegungsangeboten teilnehmen.

Weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.sparkasse-bremen.de/de/home/ihre-sparkasse/nachhaltigkeit>.

Presse-Info

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und rund 1.150 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kundinnen und Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen. stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de